Kreistag 2018

Tischtenniskreis Wetterau

Freitag, 22.06.2018
20:00 Uhr

Bürgerhaus Ortenberg
Wilhelm-Leuschner-Str. 6, 63683 Ortenberg

Inhaltsverzeichnis

- Vertretungsberechtigung (Vollmacht)
- Einladung und Tagesordnung
- Protokoll vom Kreistag 2017
- Bericht des Kreiswartes
- Bericht des Kreiskassenwartes
- Bericht der Kreiskassenprüfer
- Bericht des Kreissportwartes
- Bericht des Kreisjugendwartes
- Bericht des Kreisschiedsrichterwartes
- Bericht des Kreislehrwartes
- Bericht des Beauftragten für die Kreismeisterschaft
- Bericht der Klassenleiter
- Bericht der Damenbeauftragten
- Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung
- Zeitplan einer Spielerzusammenführung
- Terminplanung 2018 / 2019
- Vergabe von Veranstaltungen
- Siegerinnen und Sieger



Vertretungsberechtigung bei Kreistagen

Im Juni 2018 finden in allen Kreisen wieder Kreistage statt. Um mögliche Irritationen bezüglich der Stimmberechtigung ausschließen zu können, ist unten stehend ein Vordruck einer Vollmacht abgedruckt.

Warum diese Vollmacht?
In der Satzung des HTTV ist ausgeführt, dass das Stimmrecht die Vorsitzenden der Tischtennis-Vereine bzw. die Leiter der Tischtennis-Abteilungen ausüben und im Verhinderungsfall nur auf ein schriftlich bevollmächtigtes Mitglied des Vereins übertragen werden darf. Außerdem ist festgelegt, dass jeder Vereinsvertreter nur die Stimmen eines Vereins vertreten kann. Aus dem Vereinsrecht ist darüber hinaus abzuleiten, dass der Tischtennis-Abteilungsleiter ebenfalls eine Vollmacht benötigt, sofern er kein gemäß § 26 BGB vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied des Hauptvereins ist.

Was geschieht, wenn die Vollmacht fehlt?
Falls ein Vereinsvertreter ohne Vollmacht zum Kreistag erscheint, so kann diese Person bzw. der betr. Verein bei Abstimmungen und Wahlen nicht mitwirken. Es wird jedoch keine Bestrafung wegen Nichtteilnahme am Kreistag vorgenommen, da die Teilnahme am Kreistag erfolgt ist. Bei evtl. Rückfragen bitten wir rechtzeitig mit dem zuständigen Kreiswart oder der HTTV-Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen.
Wir bitten um Verständnis für diese Formalität, die auf Grund von Erfahrungen aus der Vergangenheit mit der Anfechtung von Beschlüssen, Wahlvorgängen etc. unbedingt beachtet werden muss.
Hessischer Tischtennis-Verband

Bitte bei Bedarf vollständig ausfüllen und beim Kreistag bei der Anmeldung vorlegen !

V O L L M A C H T

Hiermit bevollmächtigt der Verein

_____
Vereinsnummer / Vereinsname

Frau / Herrn _____ unsere Interessen

beim am in zu vertreten

und für unseren Verein zu handeln.

Die Mitgliedschaft der o. g. Person in unserem Verein wird hiermit bestätigt.

_____ _____
Ort , Datum Name, Unterschrift und Stempel des Vereins

Einladung zum Kreistag Wetterau 2018

Liebe Tischtennisspielerinnen, liebe Tischtennisspieler,
zum diesjährigen ordentlichen Kreistag lade ich Euch herzlich ein.

Zeit: Freitag, 22.06.2018, 20.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Ortenberg, Wilhelm-Leuschner-Str. 6, 63683 Ortenberg
Anfahrt siehe: www.tt-wetterau.de

Gemäß der Satzung des HTTV werden wir folgende Tagesordnung behandeln:

1. Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Grußworte
3. Ehrungen/Totengedenken
4. Feststellung des Stimmrechts, Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2017
5. **Impulsreferat zur neuen DSGVO (Alexander Elsas, HTTV)**
6. Aussprache zu den Berichten der Funktionsträger im Kreisvorstand *)
7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
8. Bericht vom HTTV-Verbandstag
9. Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung (Bericht des Vorstandes)
10. Anträge (bitte ggf. bis zum 08.06.2018 an den Kreiswart richten)
11. Vergabe von Turnieren und Veranstaltungen
12. Klasseneinteilung zur Verbandsrunde 2018/2019
13. Verschiedenes

Diethelm Göbeler
Kreiswart Wetteraukreis



**) diese werden im digitalen Kreisheft veröffentlicht und den Vereinen/Abteilungen rechtzeitig zugänglich gemacht;*

Bekanntlich besteht eine Teilnahmepflicht. Bei Verhinderung des Vorsitzenden oder Abteilungsleiters, sofern dieser nicht dem geschäftsführenden Vorstand angehört, ist eine Vollmacht vorzulegen. Diese findet ihr im Kreisheft (Versand ab 9.06.)

Tischtennis-Sportkreis Wetterau

Protokoll Kreistag 2017

Datum: 16.06.2017
Ort: Vereinsheim FSV Glauberg
Durchführer FSV Glauberg
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21.35 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Grußworte, Ehrungen
3. Feststellung des Stimmrechts, Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2016
4. Aussprache zu den Berichten der Funktionsträger im Kreisvorstand
5. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen
7. Aufbau und Struktur des KLZ
8. Wahl der Delegierten für den Bezirksbeirat und dem Verbandstag
9. Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung
10. Anträge
11. Vergabe von Turnieren und Veranstaltungen
12. Klasseneinteilung zur Verbandsrunde 2017/2018
13. Verschiedenes

TOP 1:
Kreiswart Diethelm Göbeler begrüßt die Delegierten der Tischtennisvereine und -abteilungen sowie die beiden Vorsitzenden Alfred und Frank Hoffmann vom gastgebenden FSV Glauberg und stellt die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird einstimmig angenommen.

TOP 2:
Nach den Grußworten der Vertreter des FSV Glauberg stellt Göbeler kurz die Eckpfeiler der Arbeit im Kreisvorstand vor. Es sind dies: Aufgabenverteilung, Beschlussfassung, Allgemeingültigkeit, Rechtssicherheit, Transparenz und umfassende Vereinsinformation.

In einer kurzen Schweigeminute wird dann den verstorbenen TT-Mitgliedern gedacht. Stellvertretend für alle werden Ulrich Schultheis, Gerhard Letmathe und Wolfgang Zaruba genannt.

Danach erfolgt die Ehrung der Meistermannschaften der Saison 2016/17. Erstmalig bekommen die Meister neben der obligatorischen Urkunde auch als kleines Geschenk eine Spielstandsanzeige, mit dem dezenten Hinweis, dass das Aufstellen einer solchen Anzeige in der neuen Saison Pflicht ist.

TOP 3:
Feststellung des Stimmrechts: Bis auf den ausscheidenden Verein Düdelsheim sind alle Vereine/Abteilungen durch einen Delegierten vertreten. Insgesamt gibt es 395 Stimmen.
Das Protokoll des Kreistages 2016 wird zur Diskussion gestellt und einstimmig genehmigt

TOP 4
Zu den Berichten des Kreisvorstandes (veröffentlicht im Kreisheft 2017) gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 5:
Kassenprüfer Markus Michalek berichtet über die Prüfung der Kreiskasse, die er zusammen mit Michael Pohl in Pohlheim durchgeführt hat. Er bescheinigt dem Kreiskassenwart Peter Metzger eine ordnungsgemäße Kassenführung und stellt den Antrag auf Entlastung des Kreisvorstandes. Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Top 6:
Durch das familär und beruflich bedingte Ausscheiden von Kreisschülerwart Oliver Hottinger, dem Göbeler für seine geleistete Arbeit dankt, musste dieser Vorstandsposten neu besetzt werden. Die Vereinsvertreter stimmen einstimmig der Wahl von Bettina Hess (Florstadt) zu. (s. Anlage 1, Kreisvorstand Wetterau)

TOP 7:
Göbeler berichtet über Aufbau, Struktur, Finanzierung und Zuständigkeit des Kreisleistungzentrums (s. Anlage 2). Neue Verantwortliche für das KLZ ist Stephanie Hess (Florstadt). Vorgaben für eine Beschäftigung im KLZ ist die Einreichung eines polizeilichen Führungszeugnisses und eine Erklärung zum Übungsleiterfreibetrag.

TOP 8:
Als Delegierte für den Bezirksbeirat werden einstimmig Diethelm Göbeler, Henrik Jasper und Jens Becker gewählt. Der 4. Delegierte wird vom Kreisvorstand bestimmt.

Als Delegierte für den ordentlichen Verbandstag (28.04.2018) werden einstimmig Diethelm Göbeler, Jens Becker, Manfred Köster, Markus Michalek, Oliver Hottinger undMatthias Diehl gewählt.

TOP 9:
Die Vereine Gelnhaar, Höchst-Nidder, Bobenhausen, Echzell, Ostheim, Büdingen Lorbach, Bauernheim, Ober-Mörlen, Selters, Melbach und Florstadt stellen einen Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für ihre Spielstätten. Allen Anträgen wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 10:
Die TTG Büdingen stellt folgenden Antrag, der dem Beirat zur Satzungsänderung vorgelegt werden soll.

Neuregelung bezüglich Abschnitt G 6.2.2
Im Nachwuchs- und Damenbereich können Mannschaftskämpfe in begründeten Fällen einvernehmlich bis zu zwei Spielwochen nachverlegt werden.

Dieser Antrag wird mit 192 zu 172 Stimmen, bei 31 Enthaltungen angenommen.

TOP 11:

Der Kreistag 2018 wird in Selters stattfinden (Abstimmungsergebnis: einstimmig). Das genaue Datum wird noch mitgeteilt.

Für die Bezirkspokalendrunde Damen/Herren fand sich kein Ausrichter.

TOP 12:
Jens Becker stellt dann die Klasseneinteilung zur Verbandsrunde 2017/18 vor. Bis auf eine Verschiebung in der 1. Kreisklasse (TTC Florstadt III tauscht mit TTC Florstadt IV) gibt es keine Änderungswünsche. Die Klasseneinteilung wird einstimmig angenommen.

Im weiteren Verlauf wird auch die Auf- und Abstiegsregelung einstimmig angenommen.

Göbeler dankt zum Abschluss dieses Punktes Jens Becker für seine geleistete Arbeit.

Bernd Wenzel informiert über die anstehenden Terminplanbesprechungen und weist noch einmal darauf hin, dass in den Mannschaftsmeldungen nur die aktiven Spielerinnen und Spieler eingetragen werden sollten.

TOP 13:
Keine Wortmeldung.

Der Kreistag endete um 21:35 Uhr.

Glauberg, den 16.06.2017

gez.
Holger Thösen
(Schriftführer)

gez.
Diethelm Göbeler
(Kreiswart)

Ergänzung: Der unter TOP 10 gestellte Antrag wurde auf der Beiratstagung mehrheitlich abgelehnt.

Kreiswart
Diethelm Göbeler



Bericht zum Kreistag 2018

Liebe Tischtennisspielerinnen und Tischtennisspieler,

zuerst möchte ich mich bei allen Menschen bedanken, die Verantwortung für das Tischtennis übernehmen. Sei es in den Vereinen oder im Vorstand des Tischtenniskreises Wetterau. Ohne eure ehrenamtliche Arbeit wäre ein System mit 46 Vereinen und 248 Mannschaften nicht funktionsfähig. Wir liegen übrigens mit der oben genannten Zahl von Mannschaften in Hessen an 5. Stelle der 23 Kreise.

Kurz zu unserer Vorstandsarbeit bzw. zu den Defiziten, die es leider immer noch gibt. Ich beschränke mich dabei auf den allgemeinen Bereich, die sportlichen Daten findet ihr im Bericht des Kreissportwartes.

Vereinstreffen am 22.03.2018
Dieses Treffen zum 1. Informationsaustausch für Vereine war mit 27 Teilnehmern aus 18 Vereinen gut besucht. Neben den Schwerpunkten Satzungsänderung, Systemtraining, die neue Datenschutzgrundverordnung wurde auch das Problem der „kreiseigenen“ Hallen angesprochen. Für den Wetteraukreis gibt es eine offizielle Regelung und die stammt aus dem Jahre 1993. Hier wird es eine Aufgabe des Kreisvorstandes sein, diese „Hallenschließregelung“ den aktuellen Bedingungen anzupassen. Die ersten Kontakte zum Kreis wurden bereits geknüpft.

Angesprochen wurde auch die Bildung von Spielgemeinschaften. Hierzu hat sich Holger Thösen im Bericht des Kreisjugendwartes geäußert. Seine Anmerkungen kann ich nur unterstützen. Nachfolgend findet ihr auch einen Zeitstrahl, der die „Spielerzusammenführung“ am Beispiel des TTC Steinfurth und der TTG Bad Nauheim beschreibt. Für mich ein Weg, den Schwund an Mannschaften entgegen zu wirken.

Leistungstraining für Erwachsene
Das erste vom Kreisvorstand organisierte Leistungstraining für Erwachsene fand am 10.03. in Bad Nauheim unter der Leitung von Gaber Elzaher statt. Die Idee, die Intuition, die hinter dieser Veranstaltung steht ist relativ leicht zu erklären:
- systematisches Training für alle interessierten Spieler_innen des Wetteraukreises
- Training unter professioneller Anleitung
- neue/andere Trainingspartner als im Heimatverein
- individuelles Eingehen auf persönliche Stärken und Schwächen

Hier das feedback eines Teilnehmers, das besser nicht formuliert werden könnte.

Lieber Kreiswart.
Ich finde es großartig, dass Du eine Veranstaltung mit systematischem Training für Erwachsene in dieser Form organisiert hast – ich kann mich an etwas Vergleichbares nicht erinnern (immerhin spiele ich schon 30 Jahre TT)!

Eine Fortsetzung in dem von Dir genannten 1- bis 2-monatigen Turnus und der für möglichst viele Vereine offenen und daher auf wenige Teilnehmer pro Verein begrenzten Weise trifft ja offenbar auf großes Interesse. Ich halte es daher für wünschenswert, daran festzuhalten. Und vielleicht lässt sich darauf aufbauend tatsächlich etwas in den Vereinen anstoßen.
Grds. verstehe ich diese Initiative vor allem für die Vereine als Anregung und Ansporn, ein systematisches Training in eigener Regie aufzuziehen – gerade für den Erwachsenenbereich und sofern in Vereinen Interesse daran besteht. Potenzial sollte vorhanden sein – so sind in den meisten Vereinen nach meinem Eindruck genügend Aktive vorhanden, die entsprechende Erfahrung, Kenntnisse, Übungsleiterpraxis, TT-Sachverstand mitbringen, um ein vereinseigenes, qualitativ gutes und systematisches Training selbst durchführen zu können. Was häufig fehlt und auch den Unterschied ausmachen würde, ist die Einbeziehung eines qualifizierten Trainers, wie z.B. Gaber, der dann vglw. spezifisch und individuell Technik und Trainingsformen vermittelt. Ein solches Training könnte nach meiner Vorstellung dann einmal in 4 – 6 Wochen stattfinden, das wäre völlig ausreichend. Eine entsprechende vereinseigene Trainingsgruppe würde dann im alltäglichen Vereinstraining ggf. ein eigenes und mit dem Trainer abgestimmtes Training durchführen. Für meinen Verein will ich das jedenfalls mal zur Diskussion stellen.

Das 2. Leistungstraining fand am 5.05.2018 in Dortelweil statt. Das 3. Training soll noch diesen Monat in Florstadt stattfinden.

Jetzt aber zu den Problemfeldern, die es noch zu bearbeiten gilt.

1. Schulsport
   Hier haben wir, wenn die Datenbank des HTTVs stimmt, nur einen Verein (Fun-Ball Dortelweil) der sich an der neuen Schulsportoffensive des HTTVs beteiligt. Auch der von mir 2017 genannte „Trainerpool“ ist leider noch nicht gefüllt worden. Eine Aufgabe für die Zukunft.
2. Damenspielbetrieb
   Auch wenn mir zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch keine konkreten Daten vorliegen scheint es so, dass der Negativtrend auch durch die neue Wettspielordnung nicht aufgehalten wird. Übrigens wurde die WSO auf der letzten Beiratstagung wieder geändert. Damen können jetzt wieder zur Sollstärke eine Herrenmannschaft beitragen.
3. Verantwortung der größeren, leistungsstarken Vereine
   Hier sehe ich auch noch ein großes Entwicklungspotential. In der Zukunft müssen Gespräche geführt werden, die in Richtung einer Gesamtverantwortung für den Kreis zeigen. Spitzensport kann ohne Basis nicht funktionieren. Eine Erkenntnis, die leider beim HTTV auch negiert wird.

Letztendlich wünsche ich euch sportliche Erfolge, keine gesundheitlichen Probleme und uns allen einen harmonischen Kreistag.

Diethelm Göbeler
Kreiswart



Kassenwart
Peter Metzger

Kassenbericht zum Kreistag 2018

Die flüssigen Mittel des TT-Kreises #25 betrugen am 1.1.2017		**9.638,88**
In 2017 wurden Einnahmen verbucht in Höhe von:	**19.759,61**	
Die Gesamtausgaben für 2017 belaufen sich auf:	**17.014,90**	
Gewinn/Verlust 2017	**2.744,71**	
Einnahmen ./. Ausgaben + Anfangsbestand = Guthaben per 31.12.2017 von:		**12.383,59**
Einnahmen		
KLZ-Beiträge der Teilnehmer - Berechnung an die jeweiligen Vereine	**6.144,00**	
Umlageberechnung an die Vereine	**7.180,00**	
Pokalstartgelder vom Verband	**1.395,00**	
Auflösungsanteil an der Bezirksumlage „Mitte“.	**1.040,00**	
Anteil HTTV an der Kreisverwaltung	**4.000,00**	
Ausgaben		
Kosten der KLZ`s	**7.630,60**	
Zuschüsse u.ä. an Vereine (Pokale, Präsente usw.)	**3.422,50**	
Ausgaben für die Kreisorgane (Sitzungsgelder, Telekommunikationsgebühren, Reisekosten u.ä.)	**5.961,80**	
Lagebericht für 2o18		
Vom 01.01.2018 bis 15.05.2018 sind Ausgaben angefallen	**5.558,44**	
Davon Kosten für das KLZ	**2.433,58**	
Für Zuschüsse an Vereine für Veranstaltungen entstanden Ausgaben von:	**1.950,00**	
Der Rest ergibt sich aus Zahlungen an Funktionäre für Sitzungen, Reisekosten, Verbrauchsmaterial, Pokale u.ä.	**1.174,86**	
Darin für Pokale enthalten:	***783,00***	

Die Liquidität bzw. die finanziellen Mittel sind ausreichend um das restliche Wirtschaftsjahr 2018 abwickeln zu können.

Peter Metzger
Kreiskassenwart



Kassenprüfer
Markus Michalek

Kassenprüfer
Michael Pohl



B e r i c h t
über die Prüfung der Belege und Buchungen des Tischtenniskreises Wetterau

Prüfungsauftrag: Beschluss des Kreistages vom 17.06.2016
Zeitpunkt: 14.06.2018, von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr
Ort der Prüfung: Gaststätte „Zum Lawerfritz“, Gönser Str. 44, 35510 Butzbach – Pohl-Göns
Prüfungszeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Allgemeine Angaben
Auskunftspersonen: - Peter Metzger, Vizepräsident Finanzen des HTTV:
verantwortlich für den Zahlungsverkehr, der ordnungsgemäßen Belegführung, der Buchführung und der Erstellung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung im o.g. Prüfungszeitraum
- Diethelm Göbeler, TT-Kreiswart Wetterau

Zur Prüfung wurden folgende Unterlagen, die den TT-Kreis Wetterau betreffen, vorgelegt:

1. Buchungsjournal über die Ausgaben,
2. alle Rechnungen und Buchungsbelege,
3. Einnahme-Ausgaben-Übersicht 01.01.17 bis 31.12.17 mit Lagebericht für 2018.

Prüfungsfeststellungen:
Die den Prüfern zur Prüfung vorgelegten Unterlagen machten einen sehr ordentlichen Eindruck. Es wurden alle notwendigen Unterlagen vorgelegt. Peter Metzger erteilte bereitwillig und umfassend Auskünfte.

Die Ausgaben wurden auf Grundlage des Buchungsjournals nach sachlicher und rechnerischer Richtigkeit und nach Vollständigkeit überprüft. Die Angaben des Geschäftsberichtes stimmen mit den vorgelegten Buchungen und Belegen überein.
Es wurden im Prüfungszeitraum keine Differenzen festgestellt.
Unregelmäßigkeiten, Falschbuchungen bzw. eine unsachgemäße Verwendung von Verbandsgeldern/Verbandsvermögen haben sich aus den vorliegenden Unterlagen nicht ergeben.
Bericht der Kassenprüfung vom 14.06.2018 Tischtenniskreis Wetterau

Prüfungsvermerk:
Die Bewegungen auf dem Hauptkonto werden von den Verbands-Kassenprüfern geprüft, so dass unsere Aufgabe darin bestand, die dem TT-Kreis Wetterau zugeordneten Buchungen und Belege zu prüfen.

Die Einnahmen über die Kreisumlagen von den Wetterauer Vereinen wurden durch einen EDV-Ausdruck nachgewiesen. Die HTTV-Zulage für die Kreisverwaltung und die Kreispokal-Startgelder sind Einnahmepauschalen, die dem TT-Kreis Wetterau ohne gesonderte Buchung zugeordnet wird.
Zu den Ausgaben wurden die entsprechenden Abrechnungen, Quittungen und Rechnungen vorgelegt.

Nach dem Ergebnis der von uns durchgeführten Belegprüfung sind Geschäftsführung und Finanzbuchhaltung im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 ordnungsgemäß.

Wir empfehlen einstimmig, Peter Metzger für die Buchungen des TT-Kreises Wetterau sowie den Vorstand des TT-Kreises Wetterau für den vorgenannten Berichtszeitraum Entlastung zu erteilen.

Den von Peter Metzger geleisteten Diensten für den Tischtenniskreis Wetterau gilt unser Dank.

Hinweise der Prüfer:
- keine -

Pohlheim, den 14. Juni 2018

Die Kassenprüfer
gez. Michael Pohl ***gez. Markus Michalek***

Kreissportwart
Boris Dombrow



Bericht zum Kreistag 2018

Liebe Tischtennisspielerinnen und –spieler,

zuerst möchte ich mich entschuldigen, dass ich an diesem Kreistag nicht teilnehmen kann.
Wie letztes Jahr möchte ich mich bei allen bedanken die sich für unseren Tischtennissport engagieren. Das beginnt schon auf Vereinsebene mit der Suche nach neuen Spielern, der Bereitstellung von Trainingsmöglichkeiten und die Organisation ihrer Mannschaften.
Bei der Durchführung unserer Kreisveranstaltungen sind die Vereine ebenfalls immer mit ihren Helfern dabei um die Veranstaltungen reibungslos ablaufen zu lassen. Außerhalb der Vereine haben die sehr aktiven Mitglieder des Kreisvorstandes und Klassenleiter, eine aus meiner Sicht, sehr gute Arbeit geleistet. Vor allem ist dieser sehr zeitaufwendige Einsatz für unseren Tischtennissport die Grundlage, damit wir alle unseren Sport ausüben können.

Die einzelnen Veranstaltungen in der Runde 2017/18:

Verbandsrunde 2017/18 (Kreisebene):
Der von den beiden Klassenleitern, Bernd Wenzel und Rolf Seifert wieder sehr gut geleitete Mannschaftsspielbetrieb lief reibungslos ab. In dieser Runde gab es nur eine(!) Zurückziehung in den normalen Herren- und Damenklassen. Dieses Jahr wurde der Trend der letzten Runde im Bereich der 3. Kreisklasse wieder umgekehrt. Es gab zwei Gruppen der regulären 6er Mannschaften und nur eine Sonderklasse mit 4er Mannschaften. Mein Glückwunsch an die jeweiligen Gruppensieger bzw. Aufsteiger in die jeweils höhere Klasse.
Das einzig „negative“ was aus meiner Sicht zu erwähnen wäre ist, dass einige Spieler meinen, die Sonderklasse wäre eine Art „Hobbyrunde“. Dem ist natürlich nicht so. Die Sonderklasse unterliegt allen Regeln der WO, wie jede andere Klasse auch. Hilfreich für unsere Klassenleiter wäre es, wenn die Vereine ihre Mannschaften die in der Sonderklasse starten zu Beginn der Vor- und Rückrunde etwas intensiver betreuen, um Strafen durch z.B. fehlerhafte Aufstellungen zu vermeiden.
Wie in der vergangenen Saison wird uns die neue WO auch zur kommenden Runde einige Neuerungen bringen. Bitte beachtet die diversen Veröffentlichungen des HTTV. Dort werden schon einige Erklärungen gemacht. Sollte es dennoch Unklarheiten geben, fragt bei uns nach. Wir versuchen dann eine einheitliche Klärung für den gesamten Kreis zu finden.

Kreisseniorenmeisterschaften
Die Kreisseniorenmeisterschaften wurden 2018, wie schon in den Vorjahren, wegen ungenügender Anzahl von Anmeldungen nicht durchgeführt.

Kreispokalspiele
Die Vorrundenspiele wurden wie im letzten Jahr dezentral durchgeführt. Die Endrunde wurde in Ockstadt ausgetragen. Die Pokalrunde wurde von Frederik Sagermann hervorragend betreut. Hier noch einmal ein besonderer Dank an den TTC Ockstadt und an Frederik.

Hier auch noch einmal die Erinnerung an das „Häkchen“ Pokalspiel (ja/nein) bei der anstehenden Mannschaftsmeldung. Nur mit einem ja ist man bei den Pokalspielen dabei.

Kreisrelegationsspiele in Steinfurth
Hier gab es im Vorfeld einige Verzichtserklärungen, was aus meiner Sicht auch völlig legitim ist, wenn man keine Absicht hat in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen. Allerdings gibt es dadurch auch den negativen Nebeneffekt, dass der ausrichtende Verein und die Verantwortlichen für diesen Relegationstag zum einen ihre Arbeit nicht gewürdigt sehen und zum anderen Kosten entstehen die in Relation zum Aufwand nicht nachvollziehbar sind. Wir haben schon intern Varianten von einem geänderten Relegationsablauf besprochen. Ich hoffe, dass auf dem Kreistag eine gute Lösung für die nächste Runde gefunden wird.
Kreisvorrangliste und Kreisendrangliste in Bad Nauheim bzw. Florstadt
Das „Herren B Turnier“ (QTTR-Wert bis 1.400) war mit 15 Spielern durchschnittlich gut besetzt wie letztes Jahr. Es wurde in vier Gruppen gespielt, wobei die beiden Besten jeder Gruppe den Sieger im folgenden KO-System ermittelten. Hier setzte sich Marc Nuber (SG Bauernheim) vor Stefan Herr (TTC Ockstadt) durch.
Am „Herren A Turnier“ (offene Klasse) nahmen nur 25 Spieler teil, die in 5 Gruppen die 10 Teilnehmer für die Endrangliste erspielten (plus 2 Freistellungen).
Diese spielten am 27.05. in Florstadt im Modus „Jeder gegen Jeden“ den Sieger aus. Erster wurde Patrick Klein (TTC Nidda) vor Sascha Jäger (TTC Höchst/Nidder).
Leider meldeten sich für die Damen A-Klasse nur 4 Spielerinnen an. Hier herrscht ein deutlicher Verbesserungsbedarf. Siegerin bei den Damen wurde Eileen McChesney (TSV Butzbach) vor Lisa Mößer (TTC Florstadt) und Jeanette Möcks (SG Rodheim).

Anmerkungen:

Ergebnisse, Gesamt- und Einzelstatistiken können auf der Click-TT-Plattform eingesehen werden. Deshalb erspare ich mir hier eine ausführliche Darstellung.

Es wäre schön wenn ihr als Verantwortliche in eurem Verein eure Spieler etwas mehr motivieren könnt an den Kreisveranstaltungen (KVRL und KEM) teilzunehmen.

Schlussendlich wünsche ich uns einen harmonischen und erfolgreichen Kreistag 2018.

Boris Dombrow
Kreissportwart

Kreisjugendwart
Holger Thösen



Bericht zum Kreistag 2018

Hallo geschätzte Tischtennis-Freunde,

wieder einmal haben wir eine anstrengende Saison mit vereinten Kräften gemeistert. Mein großer Dank gilt allen Helfern in der Jugendarbeit. Muss nach gefühlt 20 Jahren leider diesmal beim Kreistag pausieren da ich in der Vorbereitung auf eine größere Aktion/Veranstaltung bin. Bitte dies zu entschuldigen. Bin allerdings das ganze Jahr über nahezu durchgehend immer für alles ansprechbar.
An dieser Stelle möchte ich ganz bewusst noch einmal unseren Kreiswart Diethelm einen großen Dank aussprechen. Der Wetteraukreis kann froh sein mit ihm einen sowohl fachlich als auch sozial u. menschlich sehr kompetenten u. engagierten Kreiswart zu haben. Ich hoffe sehr dass er das Amt noch lange ausübt u. kann nur appelieren, ihn dabei nach Kräften zu unterstützen.

Leider bekommen wir nach dem leichten Rückgang an Nachwuchsteams im letzten Jahr von 89 auf 82 nun einen größeren Einbruch. Es sind nur noch 68 Mannschaften. Zum einen sind die Vereine welche über viele Jahre zahlreiche Nachwuchs-Teams ins Rennen geschickt hatten, am Limit angelangt u. können den Aufwand nicht mehr aufrecht erhalten. Zum anderen macht nur noch etwas mehr als die Hälfte aller Wetterauer Vereine Jugendarbeit mit Teilnahme am Punktspielbetrieb. 26 aktiv, 18 passiv. Die Zahl der "Passiven" wird weiter steigen. Die Zahl der Vereins- oder TT-Abteilungsabmeldungen ebenso. Es ist leicht gesagt: "Es sollte mehr getan werden." Es gibt von Jahr zu Jahr immer weniger Personen die sich in den Vereinen ehrenamtlich engagieren wollen oder können. In der heutigen Zeit ist die Jugendarbeit aus meiner Sicht auch nicht gerade einfacher geworden. Natürlich wäre es sehr erfreulich wenn der ein oder andere Verein das Thema Jugendarbeit (wieder) aufnehmen würde. Es muss ja nicht immer um Leistungssport, Top-Talente u. super Ergebnisse gehen. Neues Leben in den Verein bringen ist ja auch meist was Positives. Gerne stehe ich mit Ideen u. "schlauen Sprüchen" zur Verfügung. Die Arbeit vor Ort muss natürlich selbst gemeistert werden.

Aus meiner Sicht wird es in den nächsten Jahren ohne Vereinszusammenschlüsse und intensivere Kooperationen oft nicht mehr weitergehen. Wollen sich 2 Vereine zusammen tun, welche nicht beide selbständige TT-Vereine sind, so muss i. d. Regel ein komplett neuer Verein gegründet werden. Oder die Spieler eines Vereins müssen komplett zum anderen wechseln. Ziel ist aber im Normalfall, dass beide Vereine ihre Identität aufrecht erhalten. Leider ist die Bildung von Spielgemeinschaften beim TT nach wie vor m. M. nach im Vergleich zu anderen Sportarten viel zu umständlich u. nur in Ausnahmefällen möglich. Ausnahmefälle, die auf viele Vereine welche Bedarf an Spielgemeinschaften hätten nicht zutreffen.

Gerade speziell im Jugendbereich haben Vereine oft nicht genug Kinder in einer Altersklasse. Hier müssen dann Not-Konstrukte gebildet werden, damit die Kinder unterschiedlichen Alters u. Spielstärke halbwegs vernünftig am Spielbetrieb für ihren Verein teilnehmen können. Auch als KJW versuche ich seit nunmehr fast 10 Jahren Lösungen im Rahmen der Ligen-Bildung und Klassenteilung so gut als möglich zu finden um die Jugendarbeit der Vereine zu unterstützen.

Dies wird allerdings von Jahr zu Jahr schwerer. Bei nun immer weiter sinkenden Mannschaften u. Vereinen mit Jugendarbeit umso mehr. In anderen Sportarten sind z.B. Jugendspiel-Gemeinschaften schon seit Langem möglich. Diese bringen meist viele Vorteile, welche die Nachteile oft deutlich überwiegen. Da mein Bruder seit Jahren Jugendleiter im Fußball ist (JSG Obere/Nidder) bekomme ich die Vorteile hautnah mit, welche andere Verbände ihren Vereinen gerade im Jugendbereich bieten. Jedes Jahr werden im TT Regeln über Regeln geändert, dass man Schwierigkeiten hat mitzukommen. Weshalb im wichtigen Bereich der Spielgemeinschaften nichts unternommen wird, konnte mir noch niemand schlüssig begründen oder mich überzeugen. Spielgemeinschaften würden zweifellos helfen etliche Kinder beim TT zu halten und sowohl alters- als auch leistungsgerecht zu fördern. Ich habe schon des Öfteren in den letzten Jahren auf verschiedenen Verbandsebenen den Vorschlag eingebracht. Auch andere haben schon verschiedenste Anträge gestellt. Leider vergeblich. Unser Verband sollte sich aus meiner Sicht schnellstens den aktuellen Gegebenheiten im Jahr 2018 anpassen, sonst ist der Zug bald abgefahren.

Nur die absolute Leistungsspitze in den Kadern mit größtem Aufwand zu fördern reicht nicht aus. Wenn auf der HTTV-Homepage oder im plopp in schöner Regelmäßigkeit über die Erfolge der Top-Talente berichtet wird ist das ja eine schöne Sache. Aber wenn es irgendwann kaum noch welche gibt die das lesen, weil viele von der ehemals breiten Basis aufgehört haben.

Nachwuchs-Kadersport sollte m. M. nach nur ein kleiner Teil der HTTV-TT-Welt sein. Anderes kommt mir zu kurz oder im Vergleich der Außen-Darstellung eher als Alibi rüber. Zudem scheint es mir, dass Vereine die ihre Kinder zu Kadern schicken, sie damit an den Verband abgetreten haben, welcher sie zeitnah Großvereinen zuführt. Dass der Verband über Auswahlteams u. Stützpunkte Talentförderung betreibt ist gut. Dass es größere Vereine gibt auch. Dennoch entsteht für mich immer der Eindruck dass dies nur eine verkappte Förderung von einzelnen Großvereinen ist u. viele Kids u. kleinere bis mittlere Vereine dabei auf der Strecke bleiben. Auch hier würden Spielgemeinschaften helfen. Dann könnten nämlich auch vermeintlich kleinere Vereine den Talenten leichter adäquate Spielklassen bieten. Möglicherweise ist genau das aber nicht gewollt. Mich an höherer Stelle in unserem Verband für Veränderungen einzusetzen habe ich weitgehend aufgegeben. Dies ist für mich zu Zeit- u. Energieraubend. Zumal offensichtlich die Mehrheit unseres Verbandes scheinbar zufrieden ist. Ich kann für unseren Sport nur hoffen dass dies der richtige Weg ist u. ich die Dinge zu schwarz sehe.

Ich wünsche allen trotz aller Widrigkeiten weiterhin viel Geduld und Spaß beim TT u. vor allem Gesundheit.

Holger Thösen
Kreisjugendwart

Kreisschiedsrichterwart
Werner Reifschneider



Bericht zum Kreistag 2018

Liebe Tischtennisspielerinnen und Tischtennisspieler,

im Sportkreis Wetterau haben wir nun 18 aktive Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und sind damit wieder gut besetzt.
In jedem Jahr werden KSR-Ausbildungen angeboten. Wer sich dafür interessiert, kann sich auf der HTTV Homepage darüber informieren (www.httv.de unter Bildung /Schiedsrichter/Ausbildung) und über Click-TT anmelden. Hier der Name der Internet-Site zum Anmelden:

http://httv.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/courseCalendar?federation=HeTTV&date=2016-06-25

Die aktuellen Regeln findet man im Internet unter www.tischtennis.de unter „Für Aktive“ / „Regeln“. Der Link zur aktuellen Belagsliste der ITTF ist dort ebenfalls zu finden. Regeländerungen gab es diesmal nur wenige, ein paar bei der Wettspiel-ordnung im Zuständigkeitsbereich des HTTV. Ich möchte darauf hinweisen, dass die Mindestmaße für den Spielraum pro Tisch 10m Länge und 5m Breite betragen, die Mindeststärke für die Beleuchtung ist 300 Lux. Es wurde auch geregelt, dass Mannschaftskämpfe im Braunschweiger System an 2 Tischen stattfinden. Im Einvernehmen beider Mannschaften darf sogar (unter Beachtung der sonstigen Regeln, z.B. Pause zwischen zwei Spielen) ein Mannschaftskampf an beliebig vielen Tischen ausgetragen werden.

Wichtig ist auch: Ab dem 01.07.2019 dürfen bei allen offiziellen Veranstaltungen gemäß WO A11 nur noch zelluloidfreie Bälle eingesetzt werden.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche neue Saison und viel Spaß bei unserem Sport.

Sportliche Grüße

Werner Reifschneider
Kreisschiedsrichterwart

Kreislehrwart
Bodo Fahrenbruch



Bericht zum Kreistag 2018

Liebe Tischtennisfreunde !

Im Jahr 2017 wurden einige Lehrgänge im Wetteraukreis durchgeführt.

Am Sa. 18.03.2017 wurde in Wolferborn eine Kinder/Jugendtrainer-Ausbildung durchgeführt.

Erstmals konnte seit Jahren im Wetteraukreis wieder eine C-Trainer Ausbildung durchgeführt werden.

Modul A – 19.08. + 20.08. 2017 in Büdingen
Modul B – 26.08. + 27.08. 2017 in Büdingen
Modul C – 23.09. + 24.09. 2017 in Wolferborn
Modul D – 07.10. + 08.10. 2017 in Wolferborn
Prüfung am 17.12.2017 in Büdingen

Dafür möchte ich mich nochmal bei der TTG Büdingen/Lorbach und der SG Wolferborn recht herzlich bedanken.

Am 28.10. 2017 wurde noch eine C-Trainer-Fortbildung in Geiß-Nidda durchgeführt.

Am Sa. 28.04 + So. 29.04. 2018 wurde in Geiß-Nidda erstmals eine sogenannte Starter-Ausbildung durchgeführt.

Am Sa. 20.10. 2018 + So. 21.10.2018 ist noch eine C-Trainer-Fortbildung in Geiß-Nidda geplant.

Noch eine Anmerkung . Ich bin jetzt noch 1 Jahr im Amt. Wer also Interesse hat, dieses Amt danach weiterzuführen, sollte sich beim Kreisvorstand oder mir melden, jetzt wäre noch Zeit Sie/Ihn einzuarbeiten. Es wäre schön wenn sich ein Nachfolger/in gefunden würde, denn damit kann man doch auf die Verteilung der Ausbildungen im Wetteraukreis einen gewissen Einfluss nehmen.

Bodo Fahrenbruch
Kreislehrwart

Beauftragter
Kreiseinzelmeisterschaften
Thomas Altvater



Bericht zum Kreistag 2018

Kreiseinzelmeisterschaften der Spielsaison 2017/2018 der Damen und Herren des Wetteraukreises in Höchst/Nidder.

Die Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren 2017/2018 wurden vom 01.-03. September 2017 in Höchst/Nidder (Waldsporthalle Oberau) ausgetragen. Mit insgesamt 172 Startern aus 27 Vereinen, davon 141 bei den Herren und 23 bei den Damen und erstmals wieder 8 Mixed-Paaren setzte sich der positive Trend der letzten Jahre fort. Die Kreiseinzelmeisterschaften wurden vom Ausrichter TTC Höchst/Nidder wie auch schon in den vergangenen Jahren hervorragend organisiert. Hierfür vielen Dank.

Es bleibt zu wünschen, dass dieses größte Kreisturnier im Erwachsenenbereich auch weiterhin den Stellenwert bekommt, den es verdient.

Eine Bitte möchte ich zum Abschluss noch an die Sportlerinnen und Sportler richten. Kommt zu den Kreiseinzelmeisterschaften, nutzt die Möglichkeit euch auf die anstehende Verbandsrunde vorzubereiten, messt eure Leistung mit der eurer Konkurrenten. Im Anschluss an den sportlichen Wettkampf ist sicherlich auch noch Zeit für ein wenig Fachsimpelei bei einem kalten Getränk.

Die diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften finden vom 31.08.-02.09.2018, wie im Vorjahr, in der Waldsporthalle Oberau statt. Ausrichter ist der TTC Höchst/Nidder.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Altvater
Beauftragter für die Kreiseinzelmeisterschaften

Klassenleiter
BERND WENZEL



Klassenleiter
ROLF SEIFERT



Bericht zum Kreistag 2018

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden,

die Runde wurde ordnungsgemäß abgeschlossen und wir bedanken uns bei allen Mannschaftsführerinnen und -führern für die gute Zusammenarbeit. Bedauerlich finden wir die Häufung von unvollständigem Antreten und das Ansteigen der Spielabsagen zum Ende der Punktrunde.

Die Tabellen und Leistungszahlen können auf der offiziellen Click-TT Plattform eingesehen werden. Hier an dieser Stelle unsere Glückwünsche an die jeweiligen Gruppensieger und Aufsteiger.

Dinge, die zu beachten sind:

- Vereinsmeldung in Click TT vom 25.05.-10.06.2018.
  Mannschaftsmeldung VR in Click TT vom 20.06.-01.07.2018.
- Mannschaftsmeldung RR in Click TT vom 16.12.-22.12.2018.
- Terminmeldung in Click TT vom 20.06.-01.07.2018.
- Toleranzwerte: beim mannschaftsinternen Vergleich sind **35 Punkte** zu beachten, d.h. bei einem Leistungsunterschied von mehr als 35 TTR-Punkten MUSS innerhalb der Mannschaft umgestellt werden.
  - beim mannschaftsübergreifenden Vergleich sind **50 Punkte** die Obergrenze, d.h. ein Spieler kann ohne Konsequenzen in einer niedrigeren Mannschaft gemeldet werden, wenn die Differenz zu Spielern der höheren Mannschaft max. 50 Punkte beträgt. Ist diese Punktdifferenz größer, dann erhält der Spieler einen Sperrvermerk.
- **(Achtung)** Ein Sperrvermerk, der vor Beginn der Vorrunde erteilt wurde, wird vor Beginn der Rückrunde auf Antrag des Vereins gelöscht, wenn der zum maßgeblichen Zeitpunkt geltende Q-TTR-Wert einen Sperrvermerk überflüssig macht und der betreffende Spieler in derselben Mannschaft wie in der Vorrunde gemeldet wird.
- **Nur die Spieltermine in Click-TT haben Gültigkeit.**
- Jede Spielverlegung (auch innerhalb der Spielwoche) bedarf der Genehmigung durch den Klassenleiter. Eigenmächtig verlegte Spiele werden bestraft.
- Für den Ablauf der Runde gelten wie immer alle Bestimmungen der WO und die im Handbuch des HTTV verankerten Bestimmungen. Die amtlichen Mitteilungen in PLOPP sind ebenfalls zu beachten.
- **In der neuen Wettspielordnung ist der „Spielraum“ definiert. Bei Abweichungen von den geforderten Maßen muss vom betroffenen Verein ein „Antrag auf Ausnahmegenehmigung“ gestellt werden. Dieser Antrag wird vom Kreisvorstand beschieden. Siehe hierzu eine Mail des Kreiswartes vom 07.05.2018.**
- Bitte beschäftigt euch mit der neuen WO, die gravierende Änderungen für den Spielbetrieb beinhaltet.
- Bitte in der neuen Spielrunde darauf achten, dass der Spielbericht komplett ausgefüllt wird, denn hier gab es oft falsche Eintragungen die wir ändern mussten.

Zum Abschluss wünschen wir Euch einen erholsamen Sommer und eine gute Vorbereitung auf die neue Spielrunde 2018/19.

Bernd Wenzel und Rolf Seifert
Klassenleiter

Bitte vormerken: Terminplanbesprechungen in Glauberg, das genaue Datum wird auf dem Kreistag mitgeteilt.

Damenbeauftragte
Elke Klette



Bericht zum Kreistag 2018

Liebe Tischtennisspielerinnen, liebe Tischtennisspieler,

in der abgelaufenen Saison hatten wir im Wetteraukreis in der Kreisliga 8 Damenmannschaften am Start.
In der Bezirksliga waren es immerhin noch 5 Damenmannschaften aus dem Wetteraukreis und in der Bezirksoberliga 3 Damenmannschaften aus dem Wetteraukreis. In der Verbandsliga und in der Oberliga war jeweils eine Damenmannschaft aus dem Wetteraukreis vertreten (jeweils von der SG Rodheim).

In der Bezirksoberliga ist positiv zu erwähnen, dass Florstadt I den zweiten Platz belegt hat, die Relegation gewonnen hat und in der kommenden Saison in der Verbandsliga spielen wird.
In der Kreisliga hat Florstadt II den ersten Platz belegt und wird in die Bezirksliga aufsteigen.
Im Gegenzug steigen 2 Mannschaften aus dem Wetteraukreis in die Kreisliga ab.

Vielleicht gibt es in der kommenden Runde noch die eine oder andere neue Damenmannschaft in der Kreisliga.

Auf der Beiratstagung des HTTV im März wurde im Damenbereich beschlossen, dass Spielerinnen entweder in weiblichen oder in männlichen Mannschaften als Stamm- oder Reservespieler gemeldet und eingesetzt werden dürfen. In den Mannschaften des jeweils anderen Geschlechts (selbe Altersklasse) dürfen Spielerinnen zusätzlich als weibliche Ergänzungsspieler (WES) gemeldet und eingesetzt werden.Dies ist eine große Erleichterung für Vereine mit wenigen Spielern.

Ich wünsche allen viel Spaß und Erfolg für die kommende Saison.

Sportliche Grüße

Elke Klette
Kreisdamenwartin

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

Folgende Anträge wurden vomVorstand genehmigt bzw. abgelehnt:

- TTC Melbach - ja
- TTV 1960 Selters - ja
- TV 1907 Gelnhaar - ja
- SG Bauernheim - ja
- TSV Ostheim - ja
- TTC Echzell - ja
- KSV Karbener Sportverein 1890 – ja/nein (Gymnystikhalle)
- TTG Büdingen-Lorbach -ja
- TTG Bad Nauheim - ja
- KSV Bobenhausen - ja
- TTC Höchst-Nidder - ja





Bedingungen für Austragungsstätten

1.1 Spielraum

1.1.1 Die Mindestmaße für den Spielraum (Box) pro Tisch betragen

- für die Spielklassen unterhalb der BSK 5 m x 10 m. Die Verbände dürfen für einzelne Spielklassen größere Mindestmaße vorschreiben.

1.1.2 Die Begrenzung jedes Spielraumes (Box) durch Umrandungen

Für die Hessenliga, Verbandsliga, Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse ist eine Spielraumbegrenzung vorgeschrieben.

1.1.3 Die Mindesthöhe des Spielraumes (Box) beträgt

- für die Spielklassen unterhalb der BSK 4 m.

1.2 Tische, Netzgarnituren, Bälle, Zählgeräte und Anzeigetafel

Zusätzlich zu den Vorgaben für Spielmaterialien (siehe WO A 7) wird die Verwendung je eines Zählgerätes pro Tisch und einer Anzeigetafel (**Spielstandanzeige**) pro Mannschaftskampf in allen Spielklassen **vorgeschrieben**.

1.3 Beleuchtung

Die Mindeststärke der Beleuchtung für den gesamten Spielraum (Box) beträgt

- für die Spielklassen unterhalb der BSK 300 Lux (empfohlen 400 Lux).

1.4 Temperatur

Die Temperatur im Spielraum (Box) muss mindestens +15° Celsius betragen.

1.5 Ausnahmen

Wenn ein Verein die Bestimmungen gemäß WO I 1.1 bis I 1.5 dauerhaft oder vorübergehend nicht einhalten kann, ohne dass ihm ein maßgebliches Verschulden hierfür zuzurechnen ist, darf er für einen befristeten Zeitraum (längstens bis zum Ende der laufenden Spielzeit) bei der zuständigen Stelle eine Ausnahmegenehmigung beantragen.

Zuständigkeit im HTTV:

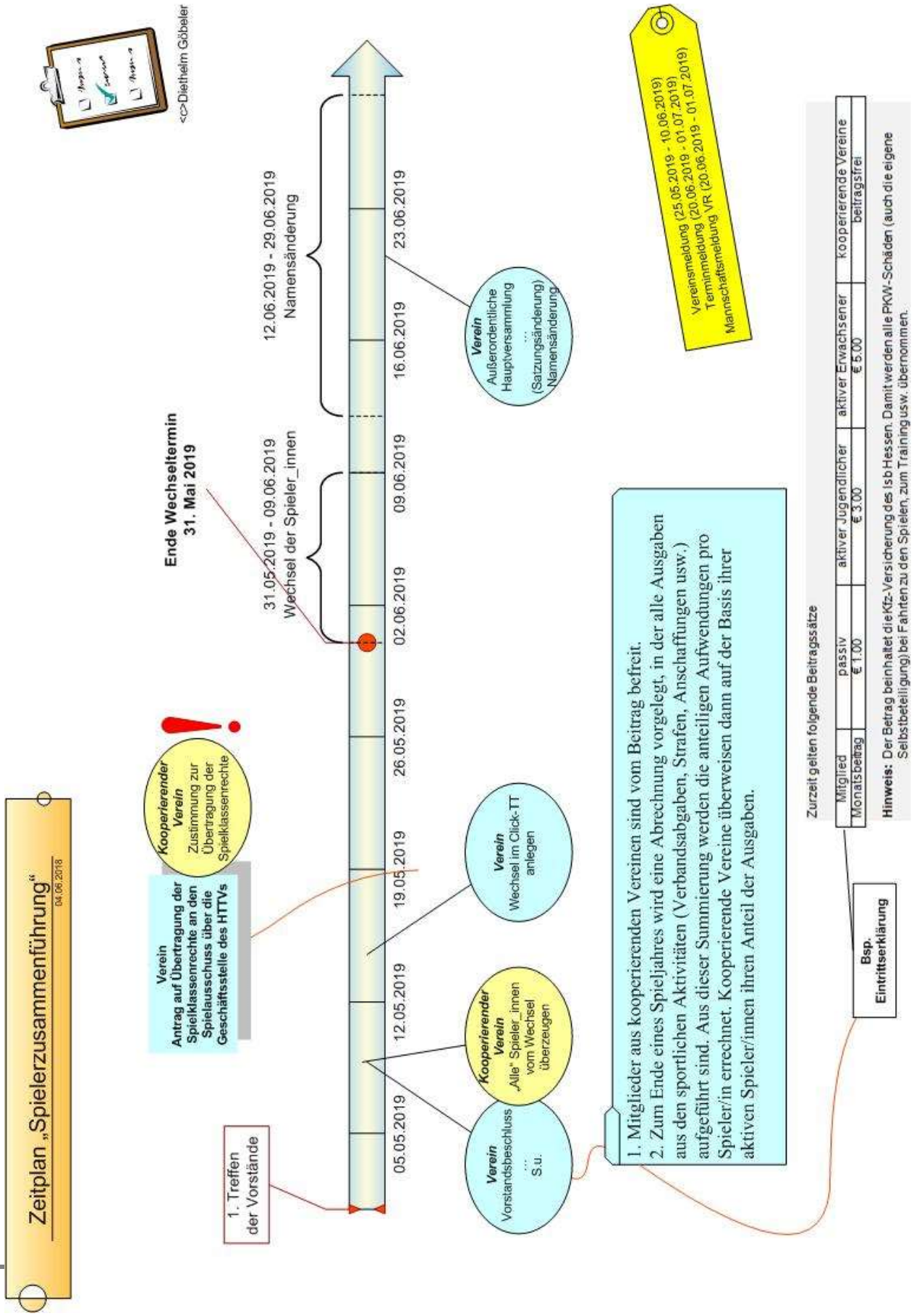
- Erwachsenenmannschaft auf Verbandsebene - HTTV-Spielausschuss
- Erwachsenenmannschaft auf Bezirksebene - Bezirkssportausschuss
- Nachwuchsmannschaft auf Verbandsebene - Verbandsjugendausschuss
- Nachwuchsmannschaft auf Bezirksebene - Bezirksjugendausschuss
- Erwachsenenmannschaft auf Kreisebene – Kreistag
- Nachwuchsmannschaft auf Kreisebene - Kreistag oder Kreisjugendausschuss

1.6 Bereitstellung der Austragungsstätte

Die Austragungsstätte muss mindestens einen bestimmten Zeitraum vor der festgesetzten Anfangs- zeit geöffnet und in spielbereitem Zustand sein. Dieser Zeitraum beträgt

- für die Spielklassen unterhalb der BSK 30 Minuten. Die Verbände dürfen für einzelne Spielklassen einen größeren Zeitraum vorschreiben.

Spielerzusammenführung



Veranstaltungsvergabe Erwachsene

Der Kreisvorstand hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2011 eine Entscheidung bzgl. der Abwicklung/Vergütung von Turnieren (Erwachsene sowie Jugend/Schüler) auf Kreisebene beschlossen. Dies war erforderlich, da bisher eine klare und einheitliche Regelung fehlte. Die Neuregelung gilt ab Verbandsrunde 2011/12 und sieht Pauschalen gemäß den nachfolgenden Tabellen für die Arbeit der durchführenden Vereine vor. Die Startgelder werden zukünftig grundsätzlich über die Kreiskasse eingezogen. Pokale und Medaillen werden vom Kreis (bzw. Verband) zur Verfügung gestellt. Für den Druck der HTTV-Urkunden sind die durchführenden Vereine verantwortlich.

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 21.06.2013 werden die Veranstaltungen (außer Kreistag) für 3 Jahre vergeben (2017 bis 2019).

Datum	Veranstaltung	Tische	Benötigte Spielfläche	Vergütung	Vergeben an
	Kreis-Senioren-Mannschafts-meisterschaften				*entfällt*
Sonntag 10.02.2019	Kreispokalendrunde (Kreisliga und alle Kreisklassen)	10 Tische Urkunden drucken durch Verein	*>500 m² Bsp.:33x17*	€ 200,-- Pokale durch Kreis	Ockstadt
Sonntag (offen)	Kreisrelegationsspiele	12 Tische	*>600 m² Bsp.: 45x21*	€ 200,--	Steinfurth
Sonntag 19.05.2019	Kreisvorrangliste Herren A Kreisendrangliste Herren B	16 Tische Urkunden drucken durch Verein, Beherrschung der Turniersoftware	*>800 m²*	€ 250,-- Pokal u. Medaillen durch Kreis	Bad Nauheim
Sonntag 26.05.2098	Kreisendrangliste (Damen und Herren A)	10 Tische Urkunden drucken durch Verein	*>500 m²*	€ 150,-- Pokale und Medaillen durch Kreis	Florstadt
Fr./Sa./So. 06.09.-08.09.2019	Kreiseinzelmeisterschaften Damen und Herren	16-20 Tische Urkunden drucken durch Verein, Beherrschung der Turniersoftware	*>800 m² Bsp.: 45x27*	€ 700,-- Pokale durch Kreis	Höchst-Nidder

Termin wird noch festgelegt	Kreistag	Teilnahmepflicht für alle Vereine			

Veranstaltungsvergabe Bezirksturniere 2018/2019

Datum	Veranstaltung	Tische	Benötigte Spielfläche	Vergütung	Vergeben an
12./13.10.2019	Bezirkseinzelmeisterschaften Damen / Herren"				
15.12.2019	BEM Senioren				
13.01.2019	Bezirksmannschafts-Meisterschaften Senioren				
02./03.11.2019	"Bezirkseinzel-Meisterschaften Nachwuchs"				

Der Bezirkssportausschuss hat beschlossen:

- dass alle Durchführer bis 30.09.2018 ihre schriftlichen Hallenzusagen/ Reservierungsbestätigungen vorlegen müssen. Damit sollen Pannen durch eine nicht reservierte Halle vermieden werden.
- dass mit den Unterlagen des Kreistages, die an die Vereine gesandt werden, für die

Der Kreisvorstand hat beschlossen, dass Vereine, die Kreisveranstaltungen übernehmen wollen, die entsprechende Checkliste am Kreistag unterschrieben vorlegen müssen. Die Checklisten befinden sich auf unserer Homepage bzw. werden als Anhang mit dem Kreisheft verschickt.

überregionalen Veranstaltungen (Bezirk, Verband, Bund), die aktuelle Checkliste (Veranstaltungsplan, Turnierablaufplan) mit versendet wird. Diese unterschriebe Checkliste (Veranstaltungsplan) muss am Kreistag für die betreffende Veranstaltung vorgelegt werden und ist in Kopie mit dem Hallennachweis dem Ausrichter zuzusenden.

Veranstaltungsvergabe TT-Kreis Wetterau 2018/2019 Nachwuchs

Die Kreis-Jugendveranstaltungen werden immer für 3 Jahre bei der Kreisjugendleitersitzung vergeben. Die entsprechenden Termine und Vorgaben sind im Kreisjugendleiterheft nachzulesen.

Leistungstraining 2018





Kreispokalsieger 2017/18

Damen:	TTC Dorheim
Kreisliga:	SV 1923 Nieder-Wöllstadt
1. Kreisklasse	SG Wolferborn II
2. Kreisklasse	TV 1906 Bruchenbrücken
3. Kreisklasse	SG Rodheim III











Kreisendranglisten Wetteraukreis 2018



Kreisendrangliste Damen
1. Eileen McChesney
2. Lisa Mößer
3. Jeanette Möcks
4. Ulrike McChesney



Kreisendrangliste Herren A:
1. Patrick Klein
2. Sascha Jäger
3. Simon Winterstein
4. Nicolas Berndt
5. Christian Schmirler



Kreisendrangliste Herren B:
1 Marc Nuber
2 Stefan Herr
3 Jonas Köhler
4 Maximilian Weiss-Koch